



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Von den H. Sacramenten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

63. Verdienen aber unsere gute wercke nichts / so sie doch Gott in diesem und zukünftigen leben wil belohnen?

Die belohnung geschicht nicht aus verdienst / sondern aus gnaden.

64. Wacht aber diese lehr nicht sorglose und verruchte leute?

Nein : Denn es unmöglich ist / daß die / so Christo durch wahren glauben sind eingepflancket / nicht frucht der danckbarkeit sollen bringen.

Von den H. Sacramenten.

65. Dieweil denn allein der glaube uns Christi und aller seiner wolthat theilhaftig mache / woher kammt solcher glaub?

Der heilige Geist wircket denselben in unsern herzen durch die predigt des heiligen Evangelions / und bestätiget den durch den brauch der H. Sacramenten.

66. Was sind die Sacramenten?

Es sind sichtbare heilige wahrzeichen und siegel / von Gott darzu eingesehet / daß er uns durch den brauch derselbigen die verheissung des Evangelions desto besser zu verstehen gebe / und versiegele : Nemlich / daß er uns von wegen des einigen opfers Christi / am creuz vollbracht / vergebung der sünden und ein ewiges leben aus gnaden schencke.

67. Seynd denn beyde das wort und die sacrament dahin gerichtet / daß sie unsern glauben auf das opffer Jesu Christi am creuz / als auf den einigen grund unserer seligkeit weisen?

Ja freylich : Denn der H. Geist lehret im Evangelio / und bestätiget durch die heil. Sacrament / daß unsere ganze seligkeit stehe in dem einigen opffer Christi für uns am creuz geschehen.

68. Wie viel sacrament hat Christus im neuen Testament eingesehet?

Zwey : Den heiligen Tauff / und das heilige Abendmahl.

Vom

Vom heiligen Tauff.

69. Wie wirst du im heiligen Tauff erinnert und versichert/ daß das einige opffer Christi am creuß dir zu gut komme?

Also / daß Christus diß äußerliche wasserbad eingesezt/ und darbey verheissen hat / daß ich so gewiß mit seinem blut und Geist von der unreinigkeit meiner seelen das ist : von allen meinen sünden gewaschen sey / so gewiß ich äußerlich mit dem wasser / welches die unsauberkeit des leibes pfleget hinzunehmen/aewaschen bin.

70. Was heisset mit dem blut und geist Christi gewaschen seyn?

Es heisset vergebung der sünden von Gott aus gnaden haben / um des blutes Christi willen / welches er in seinem opffer am creuß für uns vergossen hat. Darnach auch durch den heil. Geist erneuert/ und zu einem glied Christi geheiligt seyn/ daß wir je länger je mehr der sünden absterben/ und in einem gottseligen und unsträflichen leben wandeln.

71. Wo hat Christus verheissen / daß wir so gewiß mit seinem blut und geist/als mit dem Tauff-wasser gewaschen sind?

In der einsetzung des Tauffs / welche also lautet :

Gehet hin / und lehret alle vöcker / und tauffet sie im namen des Vaters / und des Sohns/ und des heiligen Geistes. Wer da gläubet und getaufft wird / der wird selig werden : Wer aber nicht gläubet / der wird verdammt werden.

Diese verheissung wird auch wiederholet / da die schrift den tauff das bad der wiedergebuhrt und die abwaschung der sünden nennet.

72. Ist denn das äußerliche wasserbad die abwaschung der sünden selbst?

Nein : Denn allein das blut Christi

Christi / und der heilige Geist reiniget uns
von allen sünden.

73. Warum nennet denn der heil. Geist den Tauff das
bad der wiedergeburt und die abwaschung
der sünden?

GOTT redet also nicht ohn grosse ur-
sach: Nemlich / nicht allein / daß er uns
damit wil lehren / daß gleich wie die un-
sauberkeit des leibes durchs wasser / also
unsere sünden durchs blut und Geist Chris-
ti hinweg genommen werden: sondern
vielmehr / daß er uns durch dis göttliche
pfand und wahrzeichen wil versichern / daß
wir so wahrhaftig von unsern sünden geist-
lich gewaschen sind / als wir mit dem leib-
lichen wasser gewaschen werden.

74. Sol man auch die jungen kinder tauffen?

Ja: Denn dieweil sie so wol als die
alten in den bund **GOTTES** und seine ge-
meine gehören / und ihnen in dem blut
Christi die erlösung von sünden / und der
heilige Geist / welcher den glauben wir-
cket / nicht weniger denn den alten zugesat-
tet wird / so sollen sie auch durch den tauff /
als des bundes zeichen / der Christlichen
Kirchen eingeleibet / und von der ungläubi-
gen kindern unterschieden werden / wie im
alten testament durch die beschneidung ge-
sehen ist / an welcher statt im neuen Tes-
tament der Tauff ist eingesetzt.

Vom heiligen Abendmahl JESU Christi.

75. Wie wirst du im heil. Abendmahl erinnert und ver-
sichert / daß du an dem einigen opffer Christi am creutz
und allen seinen gütern gemeinschaft habest?

Also / daß Christus mir und allen gläu-
bigen von diesem gebrochenen brodt
zu essen und von diesem fetsch zu trincken
befohlen hat / zu seiner gedächtniß: Und
da